

Historisches Stichwort: Die Konferenz von Évian

Vor 80 Jahren versagt die Weltgemeinschaft.

Jüdische Flüchtlinge werden nicht vor Verfolgung und Mord geschützt.

Noch stand der Massenmord an den europäischen Juden nicht offen auf der Tagesordnung der deutschen Nazi-Regierung. Aber sie wurden schon massenhaft verfolgt und gedemütigt. Sie wurden enteignet, und sehr viele wurden auch ermordet. Alles das geschah in voller Öffentlichkeit. Die nationalistische Presse hetzte mit.

Auf Initiative der USA fand im Juli vor 80 Jahren im französischen Évian eine internationale Konferenz von 32 Staaten statt. Ziel war die Aufnahme von 350.000 deutschen und 200.000 österreichischen Juden. Die teilnehmenden Staaten waren voll des Mitleids für die armen verfolgten Menschen. Aber sie als Flüchtlinge aufnehmen? Vielleicht in kontingentierten Quoten? Niemals! Darin waren sich alle einig. Rassistische und extrem nationalistische Kräfte in den beteiligten Ländern hätten den Regierungen ja ihre Unterstützung entziehen können. Das wollte niemand. Und so kam es, dass die verfolgten Menschen ihrem Schicksal überlassen wurden. Die Folgen sind bekannt.

Aus Anlass des Jahrestages gibt es umfangreiche Berichterstattung in der Presse. **Spiegel online** und das **neue deutschland** gehören zu den Medien, die ausdrücklich einen Bezug zur gegenwärtigen Diskussion über Flucht und Asyl herstellen.

<http://www.spiegel.de/einestages/konferenz-von-evian-1938-kein-asyl-fuer-juedische-fluechtlinge-a-1216376.html>

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1093574.konferenz-von-evian-wiederkehr-der-schande.html>

Währenddessen schlägt sich **Die Welt** auf die andere Seite. Dort lesen wir, dass die Verweigerung der Aufnahme einer halben Million Juden zwar eine Schande war. Aber Parallelen zur aktuellen Debatte dürfen auf keinen Fall gezogen werden.

<https://www.welt.de/geschichte/article178915804/Asyldebatte-Die-Konferenz-auf-der-die-Welt-die-Juden-verriet.html>

Am besten machen sich alle Leserinnen und Leser selbst ein Bild.

Kurt Bunke